

735301-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau – Leistungen der Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke für das Baugebiet Köllsche Gärten, Projektabschnitt 2 in Stockstadt am Rhein

OJ S 206/2026 23/10/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Stockstadt am Rhein

E-Mail: ps-koellsche-gaerten@stadtbauplan.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Leistungen der Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke für das Baugebiet Köllsche Gärten, Projektabschnitt 2 in Stockstadt am Rhein

Beschreibung: In Stockstadt am Rhein soll unter dem Titel "Köllsche Gärten - Wohnen am Kühkopf" ein 30 ha großes Wohngebiet entstehen. Die Umsetzung erfolgt dabei abschnittsweise. Für den ersten Planungsabschnitt (PA1) im nördlichen Plangebiet mit einer Fläche von ca. 13 ha wurde nach Entwurfsoffenlage des Bebauungsplanes im Jahr 2023 die Planung ab dem Jahr 2025 unter Berücksichtigung aktueller Markt- und Rahmenbedingungen hinsichtlich Flächenorganisation, baulicher Dichte und Erschließung optimiert, ohne die grundlegenden städtebaulichen Zielsetzungen zu verändern. Nach erneuter Offenlage wurde der Bebauungsplan im Juni 2026 zur Satzung beschlossen. Die bereits vorhandene Planung (LPH 1-5) der Verkehrsanlagen, Entwässerung und weiterer Ingenieurbauwerke (Lärmschutzwand) wird aktuell an die Umplanung angepasst (Stand LPH 3). Ziel ist im Juli 2027 mit dem Vorstufenausbau zu beginnen. Die Entwässerung erfolgt als modifiziertes Trennsystem. Das anfallende Schmutzwasser wird über einen Freispiegelkanal in nördliche Richtung abgeführt und dort an den bestehenden Mischwasserkanal im "Sangenweg" angeschlossen. Das Oberflächenwasser der öffentlichen Verkehrsflächen wird über straßenbegleitende Mulden versickert, der Überschuss läuft in zentrale Versickerungsmulden. Um diese Gefälleverhältnisse zu gewährleisten, muss stellenweise die Verkehrsfläche angehoben werden, wodurch Dammschüttungen notwendig werden. Die Versickerung der privaten Flächen wird über entsprechende Festsetzungen im Bebauungsplan auf den jeweiligen Grundstücken geregelt. Entlang der Bahnlinie wird die Errichtung einer Lärmschutzwand notwendig werden, um die Wohnbebauung realisieren zu können. Die Kindertagesstätte im Norden des Plangebietes und der notwendige Teilabschnitt der Lärmschutzwand entlang der Bahn wurden im Jahr 2024 bereits gebaut. +++ Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die Erschließung (Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen) des zweiten Planungsabschnitts südlich gelegen mit etwa 17 ha. Der Bebauungsplan hierfür befindet sich aktuell in der Aufstellung. Die Offenlage ist für das 2. Quartal 2027 vorgesehen. Eine erste Erschließungskonzeption ist aus den beigefügten Unterlagen (städtebaulicher Entwurf) zu ersehen. Mit PA2 muss die Erschließungskonzeption (inkl. LSW) des PA1

planerisch fortgeführt werden. Die vorliegenden Planunterlagen der Erschließungsplanung PA1 werden den Bietern mit der Angebotsaufforderung zur Verfügung gestellt. +++ Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind die folgenden Ingenieurbauwerke (ggf. mit Technischer Ausrüstung) und Verkehrsanlagen für PA2 mit den entsprechenden Leistungen gemäß §43, §47, Anlage 1 Punkt 1.4.5 bzw. ggf. §55 HOAI: - Entwässerungs- und Versickerungsanlagen - Verkehrsanlagen inkl. Dammschüttungen und Anschluss an Odenwaldring - Lärmschutzwand (LSW) - Bauvermessung +++ Projektzeitraum: - Beauftragung etwa im 1. Quartal 2027 - Bearbeitung unmittelbar nach Beauftragung - Beginn Erschließungsarbeiten vrsl. Anfang 2029 (bei Erfordernis mehrerer Bauabschnitte: Verlängerung des Projektzeitraums) - Berücksichtigung des zeitlich parallelaufenden Verfahrens zur Bauleitplanung +++ Projektkosten: Es ist von folgenden anrechenbaren Herstellkosten auszugehen: - Entwässerungsanlagen (Schmutzwasserkanäle): ca. 1,1 Mio. Euro netto - Versickerungsanlagen (Rigolen): ca. 0,7 Mio. Euro netto - Straßen und Wege: ca. 4,1 Mio. Euro netto - Lärmschutzanlagen: ca. 1,5 Mio. Euro netto Kennung des Verfahrens: d0daec82-7139-43cf-a2eb-70805c69ef18 Interne Kennung: 26503 Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stockstadt

Postleitzahl: 64589

Land, Gliederung (NUTS): Groß-Gerau (DE717)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die geforderten Nachweise und Erklärungen zu den Eignungskriterien sowie das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sind als Eigenerklärungen in den beigegefügt Formblättern "Teilnahmeantrag", ggfls. "Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Eignungsleihe", "Referenzprojekt Ingenieurbauwerke" und "Referenzprojekt Verkehrsanlagen" zu leisten. Erläuterungen zur Wertung sind in dem Dokument "Erläuterung Teilnahmewettbewerb" zu entnehmen. Folgende erforderliche Eigenerklärungen sind dem Teilnahmeantrag in Form separater, vollständig ausgefüllter Formblätter beizulegen. Eine unterlassene bzw. nicht vollständige Erklärung kann zum Ausschluss führen (Formblätter sind Anlage zur Bekanntmachung): - Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn (siehe Vergabeunterlagen) - Eigenerklärung BMWK (siehe Vergabeunterlagen) +++ Nach erfolgter Prüfung der eingereichten Bewerbungen anhand der beschriebenen Auswahlkriterien /Eignungskriterien werden die 3 punktbesten Bewerber (soweit geeignet) ausgewählt und zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Sollten mehr als die gewünschte Anzahl an Bewerbern die Anforderungen gleich gut erfüllen, erfolgt die Auswahl von 3 Bewerbern durch Losverfahren aus dem Kreis der gleich gut geeigneten Bewerber. +++ Rückfragen zum Verfahren sind bis zehn Kalendertage vor dem Fristende über die Vergabeplattform einzureichen. Wichtig: die Beantwortung von ggf. eingegangenen Rückfragen erfolgt über die Nachrichtenfunktion und steht allen Benutzern, welche für dieses Verfahren registriert sind, zur Verfügung.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten

Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Leistungen der Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke für das Baugebiet Köllsche Gärten, Projektabschnitt 2 in Stockstadt am Rhein

Beschreibung: Ingenieurbauwerke (ggf. mit Technischer Ausrüstung) und Verkehrsanlagen mit den entsprechenden Leistungen gemäß §43, §47 bzw. ggf. §55 HOAI. +++ Es sind bereits Planungsbüros mit Voruntersuchungen befasst gewesen. Diesen steht es frei, sich bei diesem Verfahren zu bewerben.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Vertragsverlängerung: Sofern zur Auftragserfüllung erforderlich.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stockstadt

Postleitzahl: 64589

Land, Gliederung (NUTS): Groß-Gerau (DE717)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stockstadt

Postleitzahl: 64589

Land, Gliederung (NUTS): Groß-Gerau (DE717)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, Alle Vergabeunterlagen dieser Bekanntmachung sind zu berücksichtigen. Dies sind: A) Vergabeunterlagen dieser Bekanntmachung, die beim Teilnehmer verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind (diese werden auch Vertragsbestandteil, sofern eine Projektrelevanz erkennbar ist): -

Information zur Datenerhebung, - Paket 1 "Informationen zum Projekt", - Paket 2

"Informationen/Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb", sofern diese nicht unter B) benannt

sind, - Paket 3 "Informationen zur Angebotsphase". +++ B) Vergabeunterlagen dieser

Bekanntmachung, die, soweit erforderlich, ausgefüllt einzureichen sind: (alle aus Paket 2) - 2-

02 Formular Teilnahmeantrag, - 2-03 Formular Referenzprojekt Ingenieurbauwerke bzw.

Verkehrsanlagen (entsprechend vervielfältigt), - 2-04 Formular

Bewerbergemeinschaftserklärung, - 2-05 Formular Verpflichtungserklärung Nachunternehmer

/Eignungsleihe, - 2-06 Formular Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn bei

öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Hessischen Vergabe- und

Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12.07.2021, GVBl. S. 338, - 2-07 Eigenerklärung der Bieter, in

der sie erklären, dass sie nicht zu den in Artikel 5k Sanktions-VO genannten Personen oder

Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, gehören. +++

C) weitere Unterlagen, die mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind: - ggfs. Angaben zu

wirtschaftlicher Verknüpfung sowie entsprechende Nachweise. +++ D) weitere Unterlagen, die

ggfs. auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind: - Bescheinigungen oder

sonstige Nachweise zu den geleisteten Eigenerklärungen, - Verpflichtungserklärungen

anderer Unternehmen im Original.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Punkte (max. 55) werden auf folgende Kriterien für Objektplanung Ingenieurbauwerke vergeben: - 25 Punkte ab 1 Referenz zu Kanalbau (für Entwässerungs-/Versickerungsanlagen) innerhalb einer Gebietsentwicklung (mit mind. 70 % der HOAI Grundleistung der Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. §§ 43 ff. HOAI und anrechenbare Kosten von mind. 1,0 Mio. Euro) - 10 Punkte ab 1 Referenz zu Lärmschutzwand oder vergleichbare Konstruktion (z.B. Stützwand, wandartige Ingenieurbauwerke mit mind. 2,0 m Höhe) (mit mind. 70 % der HOAI Grundleistung der Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. §§ 43 ff. HOAI und anrechenbare Kosten von mind. 0,4 Mio. Euro) - 10 Punkte ab 1 Referenz zu örtlicher Bauüberwachung (anrechenbare Kosten von mind. 1,0 Mio. Euro) - 10 Punkte ab 1 Referenz für öffentliche Auftraggeber (bzw. mit Anwendung des öfftl. Vergaberechtes, DE oder EU) (mit mind. 70 % der HOAI Grundleistung der Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. §§ 43 ff. HOAI und anrechenbare Kosten von mind. 1,0 Mio. Euro) +++ Wertungsfähig sind Referenzprojekte für Objektplanung Ingenieurbauwerke unter den folgenden Bedingungen: - Leistungszeitraum: Abschluss ohne LPH 9 nicht vor 2018 +++ Punkte (max. 45) werden auf folgende Kriterien für Objektplanung Verkehrsanlagen vergeben: - 25 Punkte ab 1 Referenz zu Verkehrsanlagen innerhalb einer Gebietsentwicklung unter Berücksichtigung der Erschließungsplanung nach RAST06 (mit mind. 70 % der HOAI Grundleistung der Objektplanung Verkehrsanlagen gem. §§ 47 ff. HOAI) - 10 Punkte ab 1 Referenz zu örtlicher Bauüberwachung - 10 Punkte ab 1 Referenz für öffentliche Auftraggeber (bzw. mit Anwendung des öfftl. Vergaberechtes, DE oder EU) (mit mind. 70 % der HOAI Grundleistung der Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. §§ 47 ff. HOAI) +++ Wertungsfähig sind Referenzprojekte für Objektplanung Verkehrsanlagen unter den folgenden Bedingungen: - Leistungszeitraum: Abschluss ohne LPH 9 nicht vor 2018 - Anrechenbare Kosten: mind. 2,0 Mio. Euro netto für Objektplanung Verkehrsanlagen +++ Mindesteignung Referenzen: jeweils mind. 1 grundsätzlich wertbare Referenz für Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Anzahl der auftragsbezogenen Fachkräfte für Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen +++ Mindesteignung Fachkräfte: 1 auftragsbezogene Fachkraft (bezogen auf den Auftragsgegenstand Ingenieurbauwerke) sowie 1 auftragsbezogene Fachkraft (bezogen auf den Auftragsgegenstand Verkehrsanlagen) Nichterreichen der Mindesteignung führt zum Ausschluss der Bewerbung. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für die Ausführung des Auftrags ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen in Höhe von 1,5 Mio. € für Personenschäden und 2,0 Mio. € für sonstige Schäden erforderlich (bei BG und NU von jedem Mitglied). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Umsatz des Bewerbers der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen der Ingenieurbauwerke sowie Verkehrsanlagen (siehe Vergabeunterlagen) in Euro netto. Bei Bewerbergemeinschaften werden die Umsätze der einzelnen Mitglieder addiert und in Summe angegeben. Bei

Nachunternehmern gilt, dass Umsätze von Nachunternehmern aus dem Bereich, der für die Eignungsleihe in Betracht kommenden Leistungen ebenfalls addiert und mit angegeben werden. +++ Mindesteignung Umsatz: 0,15 Mio. Euro netto im Mittel der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre für Leistungen der Ingenieurbauwerke und 0,10 Mio. Euro netto im Mittel der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre für Leistungen der Verkehrsanlagen. Nichterreichen der Mindesteignung führt zum Ausschluss der Bewerbung. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam/Projektorganisation

Beschreibung: Faktoren 0-5; detaillierte Beschreibung siehe Erläuterung Angebotsphase in den Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektanalyse/Herangehensweise (Planung und Ausführung)

Beschreibung: Faktoren 0-5; detaillierte Beschreibung siehe Erläuterung Angebotsphase in den Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Faktoren 0-5; detaillierte Beschreibung siehe Erläuterung Angebotsphase in den Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.had.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1a1626472e6-762347121616820b](https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1a1626472e6-762347121616820b)

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: HAFTPFLICHTVERSICHERUNGEN Für die Ausführung des Auftrags ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen in Höhe von 1,5 Mio. € für Personenschäden und 2,0 Mio. € für sonstige Schäden erforderlich (bei BG und NU von jedem Mitglied). +++ Die erforderlichen Eigenerklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag zu leisten.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Stockstadt am Rhein

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Stockstadt am Rhein

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Stockstadt am Rhein

Registrierungsnummer: DE 111609080

Postanschrift: Kirchstraße 6

Stadt: Stockstadt
Postleitzahl: 64589
Land, Gliederung (NUTS): Groß-Gerau (DE717)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Stadtbauplan GmbH (Verfahrensbetreuung)
E-Mail: ps-koellsche-gaerten@stadtbauplan.de
Telefon: +49 615199570
Fax: +49 6151995730
Internetadresse: <https://stockstadt.de/>
Profil des Erwerbers: <https://stockstadt.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Registrierungsnummer: t:06151126603
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64295
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 615112-6603
Fax: +49 6151-125816
Internetadresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/oeffentliches-auftragswesen/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Registrierungsnummer: t:06151126603
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64295
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151-126603
Fax: +49 6151-125816
Internetadresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/oeffentliches-auftragswesen/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt
Registrierungsnummer: t:06151126603
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64295
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151-126603
Internetadresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/oeffentliches-auftragswesen/vergabekammer>
Rollen dieser Organisation:
Schlichtungsstelle

8.1. **ORG-7007**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dbbf3eb8-e09d-45e1-bc3a-17acee7f392c - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/10/2026 14:45:15 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 735301-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 206/2026
Datum der Veröffentlichung: 23/10/2026